

# **Gemeinderat Hergatz**



## **NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG (42) ÖFFENTLICHER TEIL AM 13. FEBRUAR 2023 UM 19:30 UHR IN DER TURNHALLE WOHBRECHTS**

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab

Anwesend: Heike Kirchmann  
Stephan Fey  
Alexander Linke  
Armin Müller  
Anton Pfeiffer  
Andreas Roth  
Stefan Wiggerhauser

Entschuldigt: Rebecca Paintner  
Manuel Deinhart  
Florian Gsell  
Heinz Lieg  
Manfred Scheuerl  
Armin Woll  
Wolfgang Zodel

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnung:**

1. Haushalt 2023  
hier: Beratung über den Verwaltungshaushalt 2023
- 
2. Sonstiges, Anträge

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab, eröffnet um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der 42. Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschlussfähig ist. Gemeinderätin Paintner, sowie Gemeinderäte Deinhart, Gsell, Lieg, Scheuerl, Woll und Zodel sind entschuldigt. Er begrüßt die Kommandanten der Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts, Herrn Schief und Herrn Nägele, sowie Herrn Prestel von der Feuerwehr Wohmbrechts.

## TOP 1

### Haushalt 2023

AZ: 941

### hier: Beratung über den Verwaltungshaushalt 2023

Die heutige Gemeinderatssitzung dient der zweiten Beratungsrunde des Haushalts 2023. Nach der Beratung des Vermögenshaushalts 2023 in der Sitzung vom 23.01.2023 ist nun der Verwaltungshaushalt 2023 Gegenstand der Beratung.

Bei den Beratungen zum Vermögenshaushalt wurde vom Gremium der Wunsch geäußert, die beiden Feuerwehrkommandanten der Wehren einzuladen. Es wurde um Erläuterung der beiden Positionen im Vermögenshaushalt, Einbau einer Beschattungsanlage und des Funkmeldeempfänger FRT in den Feuerwehrhäusern gebeten.

Durch die Betonwände erfolge eine starke Abschirmung des Funksignals in den Feuerwehrhäusern. Im Gebäude sei nur ausreichender Empfang direkt an den Toren oder im Eingangsbereich vorhanden. Andere Wehren haben mit demselben Problem zu kämpfen. Oft sei auch eine unzureichende Netzabdeckung der Grund. Die Wehren haben bewusst auf eine Erstausrüstung verzichtet, um evtl. Kosten zu sparen. Eine Aufrüstung sei aber aufgrund der Gegebenheiten unumgänglich.

Das Problem der Hitzeentwicklung in den Feuerwehrhäusern sei schon länger bekannt und wurde auch mit den Architekten immer wieder besprochen. Durch die sehr gute Isolierung des Gebäudes halte sich die Hitze, welche durch die großflächigen Glaselemente eindringen kann, im Gebäude über längere Zeit. Die Lüftungsmöglichkeiten seien begrenzt. Um eine Grundlage für die Anschaffung der Beschattung zu erhalten, sollen Wärmemessgeräte (Datenlogger) aufgestellt werden. Auch soll abgeklärt werden, wie die Beschattung erfolgen kann, Wärmefolie oder Jalousie? Welche Maßnahme bringt den gewünschten Effekt? Mit dem Fachplaner soll geklärt werden, ob evtl. Elektroleitungen für den Betrieb der Jalousien verlegt worden sind.

Gemeinderätin Kirchmann interessiert, welche Maßnahmen in Bezug auf den Katastrophenschutz erfolgt sind bzw. was weiter angedacht ist. Für sie ist es wichtig, auch die Bürger\*innen darüber zu informieren. Es haben bereits Gespräche mit der Verwaltung, Bauhof und Feuerwehren stattgefunden. Die Turn- und Festhalle Maria-Thann soll für den Notfall als Notquartier fungieren. Aufgrund der kurzen Wege zwischen Feuerwehrhaus und Halle würde sich dies anbieten. Die Feuerwehrhäuser können über die vorhandenen Notstromaggregate versorgt werden. Für die Turn- und Festhalle wäre ein größeres Notstromaggregat für den Unterhalt der Technik notwendig. Die Gespräche sollen fortgeführt werden.

Der Verwaltungshaushalt wurde in den einzelnen Positionen vorgestellt und erläutert.

Folgende Haushaltsstellen wurden näher angesprochen:

0600.1416    Mieten aus gewerblichen Räumen  
Die gewerbliche Miete wurde über einen längeren Zeitraum nicht angepasst.  
Eine Angleichung an den aktuell üblichen Mietzins wäre wünschenswert.

- 1302.5510 Feuerwehr Maria-Thann – Unterhalt der Fahrzeuge  
Ansatz alt: 1.500 € Ansatz neu: 4.500 €  
1302.5620 Feuerwehr Maria-Thann – Aus- und Fortbildung, Umschulung  
Ansatz alt: 5.400 € Ansatz neu: 1.000 €

Die alten Ansätze wurden nicht auf den neuen Bedarf angepasst.

- 2111.1185/5790 Grundschule Wohmbrechts – Mittagsbetreuung Essen  
Aufgrund der Einführung der kifafino-App laufen die Zahlungen nicht mehr über den gemeindlichen Haushalt. Die Ansätze sind auf 0 zu setzen.

3521. Gemeindebücherei  
Im Gemeindeblatt soll Werbung für die Bücherei gemacht werden.

3600. Die vakante Stelle der/s Ortsheimatpfleger\*in soll wieder ausgeschrieben werden.

- 6700.5133 Straßenbeleuchtung – Unterhalt  
Ansatz alt: 7.500 € Ansatz neu: 5.000 €  
Aufgrund der LED-Umstellung ist mit weniger Unterhalt zu rechnen.

## TOP 2

### Sonstiges, Anträge

AZ: 0241

Es liegen keine Anträge bzw. Anfragen vor.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 22:35 Uhr.

Der Vorsitzende  
*Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab*

Schriftführer  
*Frank Achberger*